# Das können Sie schon jetzt tun (SoSe 2023)

Auch wenn der eigentliche Umstieg auf die neue Moodle-Plattform erst zum WiSe 2023/24 stattfindet, können Sie bereits das Sommersemester nutzen und einen Umzug Ihrer Kurse vorbereiten.

## Welche Kurse werden wirklich noch benötigt?

Gehen Sie in Ihren Kursbereich in Moodle und überlegen Sie, welche Kurse Sie zukünftig wirklich noch brauchen und weiterverwenden möchten. Kurse, von denen Sie schon jetzt sicher sagen können, dass Sie diese nicht mehr verwenden werden, können Sie direkt löschen oder archivieren.

Kurse, bei denen Sie sich noch unsicher sind und die Sie nicht direkt im Oktober für eine Vorlesung benötigen, müssen Sie nicht sofort umziehen. Das „alte“ Moodlesystem wird auch im kommenden Wintersemester noch als Archiv zur Verfügung stehen, um Kurse ohne Zeitdruck ins neues System übertragen zu können.

## Welche Inhalte nutzen Sie noch?

Überlegen Sie, ob es Inhalte gibt, die Sie nicht mehr nutzen oder zukünftig nicht mehr benötigen werden. V.a. Videos oder andere große Dateien sollten gar nicht erst mit ins neue System übertragen werden, wenn diese dort nicht mehr zum Einsatz kommen. Wenn möglich entfernen Sie diese direkt aus Ihrem bestehenden Kurs oder unmittelbar bevor Sie die Sicherung zum Kursumzug erstellen.

## Wie groß ist Ihr Kurs?

Sollte Ihr Kurs sehr umfangreich sein oder viele große Dateien v.a. Videos enthalten, prüfen Sie, wie groß eine Sicherung des Kurses ist. Ins neue System können nur Sicherungsdateien bis zu einer Dateigröße von 500 MB eingespielt werden.

## Sind Videos (andere große Dateien) in Ihrem Kursen enthalten?

Enthält Ihr Kurs viele Videos, nutzen Sie die Zeit bis zum Umzug und lagern Sie diese auf die hochschuleigene Videoplattform THN Mediasharing aus. Anleitungen zur Nutzung von THN Mediasharing finden Sie ebenfalls hier im Wiki.

**Hintergrund der Empfehlung Videos NICHT im Moodle-Kurs selbst abzulegen:**

Abgesehen davon, dass die Kurse sehr groß werden (dies ist auch bei Sicherungen im neuen System und in Zukunft problematisch), leidet die Performance des Kurses. Des Weiteren muss jede*r Besucher*in des Kurses (insbesondere auch die Studierenden) bei jedem Aufruf alle Videos laden. Je nach Bandbreite und vor allem verfügbaren Datenvolumen, stellt das natürlich eine Einschränkung

und ggf. eine Hürde bei der Nutzung der Kursinhalte dar.

## Sind sehr viele H5P-Elemente in Ihrem Kursen enthalten?

Zum aktuellen Zeitpunkt ist es nicht möglich H5P-Dateien in einer Sicherungskopie direkt mit ins neues System zu importieren. Das liegt nicht am Moodle-Update selbst, sondern am Umstieg vom H5P-Plugin zu einer in Moodle integrierten Version von H5P. Sollten Sie mehr als fünf H5P-Dateien in einem Kurs eingebunden haben, melden Sie uns den Kurs gerne frühzeitig, damit wir Sie über das weitere Vorgehen informieren können. Sind nur einzelne H5P-Dateien in Ihren Kursen enthalten, bitten wir Sie diese manuell ins neues System umzuziehen.

## Nutzen Sie ganz spezielle Konstrukte oder einen Kursaufbau, der Ihnen beim Umzug Sorgen bereitet?

Sollten Sie sich unsicher sein, ob Ihr Kurs beim Umzug Probleme machen könnte, melden Sie sich gerne bei uns unter leko@th-nuernberg.de. Je frühzeitiger wir mögliche Fehlerquellen oder Probleme identifizieren können, umso einfacher wird der Umstieg für alle Beteiligten.

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
**https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=moodle4:vorbereitung:todos&rev=1680071588**

Last update: **2023/03/29 08:33**